VERANSTALTUNGEN IM MARTINSCLUB

Buntentorsteinweg 24 / 26 | Bremen

15. November um 18 Uhr

Sicherheitsstrategien neu denken – statt Konfrontationen vertiefen

Vortragsveranstaltung mit Ralf Becker

Der Vortrag ist kostenlos und kann ohne Anmeldung besucht werden.

16. November 10 — 17.30 Uhr

Friedenstüchtig werden – multiplen Krisen begegnen Studientag mit Workshops, Inputs und Diskussionen

Die Kosten für den Studientag betragen 40 Euro, ermäßigt 25 Euro.

Anmeldung bis 01. 11. an: info@dieschwelle.de

Bezahlung bis 01. 11. an:

GLS Bank Stiftung die schwelle

IBAN: DE67 4306 0967 4028 9726 00

Stichwort: Studientag

Die Anzahl der Teilnehmenden ist zurf 30 begrenzt. Die Anmeldung ist nach erfolgter Überweisung gültig.

> Stiftung die schwelle Beiträge zum Frieden Wachmannstraße 79 | 28209 Bremen T 0421 – 30 32 575 | info@dieschwelle.de www.dieschwelle.de

Die Stiftung die schwelle setzt sich mit ihren Partnern für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung ein. Daher initiiert und unterstützt sie Projekte, die gesellschaftliche Veränderungen gewaltfrei gestalten und sich für soziale Gerechtigkeit, die Einhaltung und Verwirklichung von Menschenrechten sowie für einen nachhaltigen Umgang mit der Umwelt einsetzen.

Das evangelische Bildungswerk Bremen öffnet Räume zur Klärung von Fragen der Gesellschaft, des Glaubens und der individuellen Entwicklung.

Die Friedensbeauftragten der Bremischen Evangelische Kirche (BEK), Jasper von Legat und Andreas Hamburg sind Ansprechpartner für alle friedenstheologischen und -politischen Fragestellungen innerhalb der BEK.

SPENDEN

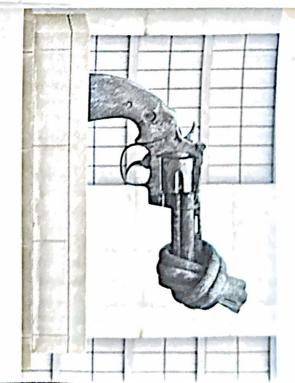
Die Stiftung die schwelle bietet Räume für Diskussionen zu friedenspolitischen Perspektiven. Für diese Arbeit brauchen wir Ihre Unterstützung. Bitte spenden Sie für die Friedensarbeit der Stiftung die schwelle.

GLS Bank IBAN: DE67 4306 0967 4028 9726 00

Spenden an die Stiftung sind steuerlich absetzbar. Eine Spendenbescheinigung wird Ihnen Anfang des Folgejahres zugeschickt. Bitte teilen Sie uns dazu Ihre Postadresse mit.

Friedenstüchtig werden

MULTIPLEN KRISEN BEGEGNEN



15. und 16. November 2024

Vortrag: 15. November 18.00 bis 20.00 Uhr Studientag: 16. November 10.00 bis 17.30 Uhr

Martinsclub | Buntentorsteinweg 24 | Bremen



Friedensbeauftragte der Bremischen Evangelische Kirche

Evangelisches

Bildungs Werk

Rraman

SICHERHEITSSTRATEGIEN STATT KONFRONTATIONEN VERTIEFEN NEU DENKEN

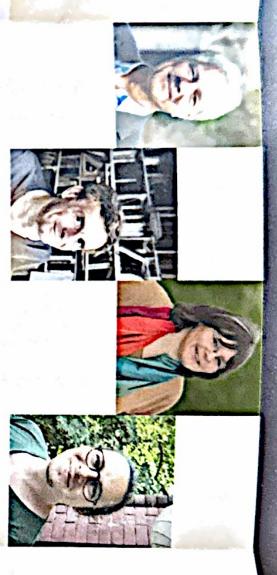
der Krieg Russlands in der Ukraine ist nah an unse-Die Weltlage ist vielschichtig und komplex. Die Kriegshandlungen im Nahen Osten eskalieren immer ren Grenzen, die jahrzehntelangen Spannungen und Klimaerwärmung schreitet schier unaufhaltsam voran,

leumdung scheinen oftmals die einzigen Antworten Gewalt, militärische Lösungen oder Ignoranz und Verund hinterlassen ein Gefühl der Ohnmacht bei den Einzelnen.

Für alle Menschen, die auf dieser Welt leben. Menschenrechte und gemeinsame Sicherheit zielt. und bietet Handlungsoptionen, die auf Kooperation, neues Nachdenken über aktuelle Konflikte und Krisen Das Konzept der «Friedenslogik» eröffnet Raum für ein

Wir reflektieren und diskutieren:

- scher Sicherheitspolitik und Friedenspolitik? Wie lässt sich ein Umgang mit Krisen und Konflikten finden, im Spannungsfeld zwischen militäri-
- Wie kann das Konzept der Friedenslogik Räume für neues Nachdenken über aktuelle Konflikte und
- Krisen eröffnen?
- haben wir als Akteure der Zivilgesellschaft? Welche Rolle und welche Handlungsoptionen
- ì Wie können wir friedenstüchtig werden?



Ralf Becker ist Koordinator der Initiative Sicherheit neu

Weltgesellschaft an der Universität Bremen. Klaus Schlichte ist Professor für Internationale Politik und

Anette Klasing ist die Vorsitzende der Stiftung die schwelle.

Konstantin Leimig ist Referent für Friedensbildung bei der KURVE Wustrow und Peace for Future.

Studientag am 16. November

Begrüßungskaffee 10.00 Ankommen

10.15 Begrüßung und Vorstellung der Expert:innen und Teilnehmenden

Konflikte lösen: mit Friedenslogik anstatt Freund-Feind-Denken

Konstantin Leimig (KURVE Wustrow) Impulsvortrag und Diskussion zur Friedenslogik mit

Einführung in die Workshops zu aktuellen Konflikten

- **Nahost mit Anette Klasing**
- Ukraine mit Prof. Dr. Klaus Schlichte
- Klimakrise mit Konstantin Leimig

MULTIPLEN KRISEN BEGEGNEN FRIEDENSTÜCHTIG ≦ ERDEN

12.30 Mittagessen

13.30 Workshops

Sicherheitslogik versus Friedenslogik

- was heißt das bezogen auf die jeweiligen Krisenfelder?
- das eigene Denken und Handeln? Was folgt daraus für die eigene Wahrnehmung,
- Was folgt daraus für zivilgesellschaftliche nitiativen?

15.00 Kaffeepause

15.30 Austausch

der Ergebnisse der Workshops Teilnehmenden und der Expert:innen über die

16.30) Berichte

Diskussion aus den Auswertungsgruppen und abschließende

17.30 Ende

VERANSTALTUNGEN BEGLEITENDE

Kirche Unser Lieben Frauen | Bremen

Viola Raheb | Marwan Abado Eröffnung: 10. Nov. um 18 Uhr

musikalische, nachdenkliche und berührende Weise mit der Suche nach Wurzeln und Heimat auseinander. Reise nach Palästina. Sie setzen sich auf poetische Gedichte und Lieder in einer musikalisch-literarischen tinensische Musiker Marwan Abado präsentieren Texte aktivistin Dr. Viola Raheb aus Bethlehem und der paläs-Die palästinensische Wissenschaftlerin und Friedens-





Vortrag: 22. Nov. um 19 Uhr Ulrike Bechmann

Die Theologie-Professorin Dr. Ulrike Bechmann be-Völkern und Identitäten. Land» und der damit verbundenen Suche nach Land fasst sich mit der biblischen Theologie vom «Heiligen

von jüdischen und palästinensischen Was bedeutet die biblische Aussage der Landverheißung für das Leben Menschen heute?



www.dieschwelle.de Wachmannstraße 79 | 28209 Bremen Beiträge zum Frieden Stiftung die schwelle T 0421 - 30 32 575 | info@dieschwelle.de

gesellschaftliche Veränderungen gewaltfrei gestalten ein. Daher initiiert und unterstützt sie Projekte, die Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung nachhaltigen Umgang mit der Umwelt einsetzen. Verwirklichung von Menschenrechten sowie für einen und sich für soziale Gerechtigkeit, die Einhaltung und Die Stiftung die schwelle setzt sich mit ihren Partnern für

unterstützt die Dar al-Kalima Universität in Bethlehem Der Förderverein Bethlehem-Akademie Dar al-Kalima e.V.

SPENDEN

Bitte spenden Sie für die wichtige Friedensarbeit in vielen Jahren Projekte in Israel und Palästina, die gewalt-Die Stiftung die schwelle unterstützt und begleitet seit Israel und Palästina. fördern zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung frei für Frieden arbeiten. Um auch künftig diese Arbeit

BIC (SWIFT): GENODEM1GLS

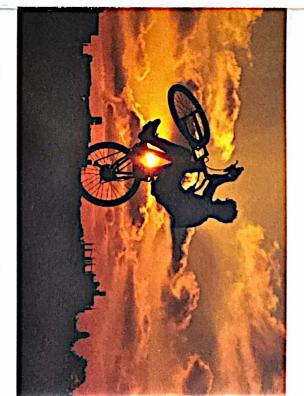
Bitte teilen Sie uns dazu Ihre Postadresse mit Folgejahres zugeschickt. Eine Spendenbescheinigung wird Ihnen Anfang des Spenden an die Stiftung sind steuerlich absetzbar.

Gefördert durch Engagement Global mit Mitteln des BMZ



FOTOGRAFINNEN PALÄSTINENSISCHER AUSSTELLUNG Inhabited Spaces

UND FOTOGRAFEN



Eröffnung: 10. November 18 Uhr

Ausstellung: 10. bis 28. November 2024

Kirche Unser Lieben Frauen | Bremen



Beiträge zum Frieden Stiftung die schwelle



Förderverein Bethlehem-Akademie

INHABITED SPACES – BEWOHNTE RÄUME

Das Thema des Fotowettbewerbes «Inhabited Spaces – Bewohnte Räume» gab palästinensischen Fotografinnen und Fotografen die Möglichkeit, ihre eigene Vorstellung von den sie umgebenden gesellschaftlichen Verhältnissen zum Ausdruck zu bringen.

Einige Fotograf*innen wählten persönliche oder soziale Räume oder öffentliche Räume, in denen die Menschen das finden, was ihnen anderswo fehlt. Andere wählten Räume, die ihre kollektive Identität als Palästinenser*innen repräsentieren, und wieder andere haben sich dafür entschieden, Gegenwart und Vergangenheit ein und desselben Raumes in ihren Fotos darzustellen.

Wie bei allen kreativen Künsten gibt es jedoch auch diejenigen, die sich jenseits des Vertrauten bewegen und ferne, von Unbekannten bewohnte Räume aufsuchen.



«Das Meer von Gaza» Mohamed Rashad Rushdi Al-Reefi | Gaza

Das Projekt «Das Meer von Gaza» zeigt, wie die Menschen in Gaza den Strand nutzen, um sich sozial, wirtschaftlich und psychisch zu helfen.

Der Strand bietet verschiedene Möglichkeiten die täglichen Probleme zu bewältigen, einschließlich der Flucht aus der Hitze der Häuser im Sommer, wenn ständig der Strom ausfällt. Das Meer von Gaza ist eine Quelle der Hoffnung.

Die Fotos der Ausstellung «Inhabited Spaces» wurden 2022 von jungen Fotokünstlerinnen und Fotokünstlern in den palästinensischen Gebieten der Westbank und Gaza gemacht. Sie zeigen das alltägliche Leben vor dem 7. Oktober 2023, vor dem entsetzlichen Massaker an israelischen Zivilist*innen und dem sich anschließenden brutalen Krieg in Gaza.

DAR AL-KALIMA UNIVERSITÄT

Im Jahr 2006 gründete der evangelisch-lutherische Pfarrer Dr. Mitri Raheb das Dar al-Kalima University College of Arts & Culture in Bethlehem. Daraus entstand die heutige Dar al-Kalima Universität, deren präsident er ist. Sie ist eine Bildungseinrichtung besonderer Art und bietet ca. 500 Studierenden eine Zukunft in künstlerischen Studiengängen (u.a. Film, Fotografie, Tanz). Vor einigen Jahren gründete Dr. Raheb zusammen mit engagierten Menschen in Gaza eine Zweigstelle der Universität.

Die Studierenden sind täglich den Umständen der Besatzung ausgesetzt: Kunst und Kultur ermöglichen es ihnen, die Erlebnisse produktiv, kreativ und gewaltfrei zu verarbeiten und daraus Hoffnung zu schöpfen.

Die Fotos sind Ergebnisse eines Wettbewerbs des Fachbereichs Fotografie der Dar al-Kalima Universität aus dem Jahr 2022.



«Weite Horizonte» Ashraf Abu Amra | Gaza (links)

Die Fotos spiegeln die Hoffnungen junger Palästinenser*innen in Gaza wider, die trotz großer Schwierigkeiten auf Freiheit hoffen und auf die Möglichkeit, die «andere Welt» zu entdecken, die ihre Hoffnungen und Träume birgt.

«Eine fiktive Geschichte» **Shadi Tabatibi** | Gaza (rechts) Die Serie zeigt Jugendliche im Palästina-Stadion in Gaza, die trotz ihrer durch frühere Kriege verursachte körperliche Behinderung Fußball spielen.

